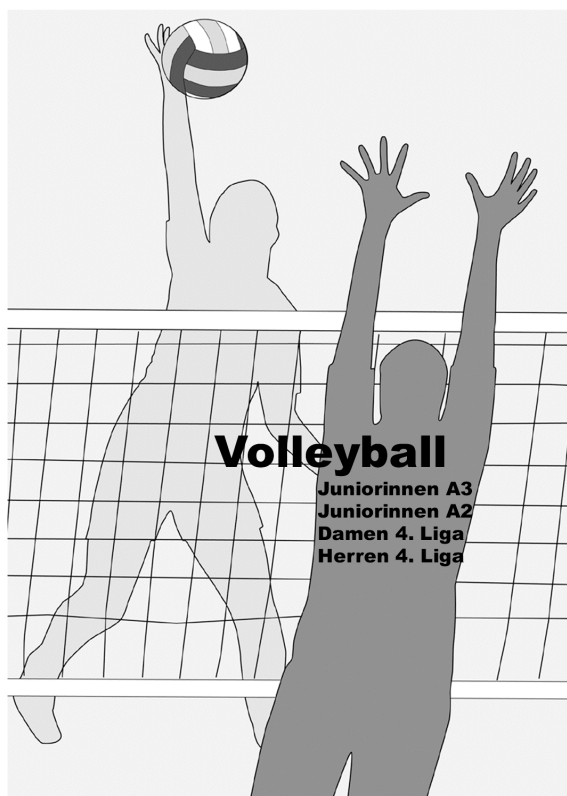


newsletter

Nr. 03 / Januar 2007

BSC Zelgli Aarau



Volleyball

Juniorinnen A3
Juniorinnen A2
Damen 4. Liga
Herren 4. Liga



Fussball

Juniorinnen B1

www.bsczelgli.ch

Vorwort des Präsidenten

Es wächst und gedeiht...

Liebe Mitglieder, Gönner, Sponsoren und Freunde des BSC



Was vor knapp zwei Jahren als Idee geboren wurde, ist zu einer erstaunlichen Grösse angewachsen. Mittlerweile nehmen 5 Teams mit insgesamt 70 Spielerinnen und Spieler aktiv für den BSC an Meisterschaften teil. Für die Teams gilt es in dieser Spielzeit die guten Leistungen und Platzierungen der letzten Saison zu bestätigen. Und bereits nach der ersten Saisonhälfte scheint klar, dass die Erfolgsgeschichte des BSC im zweiten Vereinsjahr um einige Kapitel reicher wird:

Unsere Jüngsten, die Fussballerinnen haben sich mit einer ausserordentlich guten ersten Saisonhälfte unter den Spitzenteams im Kanton etabliert. Die Herren im Volleyball sind auch in der vierten Liga an der Tabellenspitze vertreten und können vielleicht schon bald als die Nummer 1 der Stadt gefeiert werden. Die Volleyballdamen haben nach einem harzigen Start zum Siegen zurückgefunden und die Juniorinnen sind mit beiden Teams in der vorderen Tabellenhälfte anzutreffen.

Ich möchte allen die uns in irgendeiner Form unterstützen ganz herzlich danken und sie einladen, einmal in der Zelglihalle oder auf dem Fussballplatz Breite in Erlinsbach vorbeizuschauen. Unsere Teams werden es ihnen mit viel Einsatz, Spielfreude und Engagement danken!

Der BSC bewegt und begeistert weiter...

Thomas Müller, Präsident



Interview

Interview mit Guido Acklin (Spieler Volleyballteam Herren 4. Liga)

Guido, Du blickst auf eine lange und erfolgreiche sportliche Karriere zurück. In welchen Sportarten hast Du Dich versucht?

Angefangen hat das ganze mit Handball und Leichtathletik. Im 10-Kampf und Kugelstossen reichte es nie ganz an die nationale Spitze. Parallel dazu fing ich dann mit Bobfahren an. Schon bald merkte ich, dass ich mich auf eine Sportart konzentrieren musste. Also setzte ich auf die Karte Bob.

Hast Du einen bestimmten Platz für Medaillen und Pokale? Welches waren Deine grössten Erfolge?

Insgesamt waren es etwa 20 Medaillen an nationalen wie auch internationalen Meisterschaften. Die wichtigsten und schönsten waren sicherlich die silberne Medaille an den Olympischen Spielen 1994 in Lillehammer und die goldene an den Weltmeisterschaften 1997 in St.Moritz. Dabei standen wir noch dreimal an den Europa- und neunmal an den Schweizermeisterschaften zuoberst auf dem Treppchen. Die goldigen internationalen Medaillen hängen im Wohnzimmer und das olympische Edelmetall hat mir mein Vater in das Treppengeländer eingebaut. Der Rest liegt im Luftschuttkeller.

Was war Dein Job als Bobfahrer? Mit wem bist Du gefahren?

Der Hauptjob war natürlich das schnelle Anschieben und das Bremsen des Schlittens im Ziel. Zusätzlich hatten wir noch die Funktion als Berater des Piloten, Chauffeur für den Materialtransport, Kufenschleifer und Hilfsmechaniker. Ich bin neun Jahre bei Reto Götschi und ein Jahr bei Christian Reich gefahren.

War das Dein Beruf oder hast du noch einer anderen Arbeit nachgehen müssen?

Im Sommer habe ich meistens 100% gearbeitet. Im Winter war ich etwa sieben Jahre Profi.

Wolltest Du nie Steuermann sein?

Nie wirklich, ich versuchte es aber trotzdem zweimal an den Steuerseilen. Beim zweiten Mal ging dann aber alles ein bisschen schnell und ich fuhr auf der Seite vom Horseshoe (Kurve Bobbahn St.Moritz) bis ins Ziel. Danach trug ich zwei Wochen lang eine Halskrause und seither habe ich ein ziemlich grosses Branding auf meinem Oberarm. Mein Motto für die Zukunft war dann schnell gesprochen: „Lieber ein guter Bremser als ein schlechter Pilot (Schmerz, Schmerz)“

Jetzt spielst Du beim BSC Zelgli Volleyball. Wie kamst Du dazu?

Martin hat mich einmal nach einem Kantonsangestellten-Plausch-Volleyballtraining angesprochen, ob ich Lust hätte, bei ehrgeizigen, knallharten, technisch versierten und nicht trainierenden „Smäschern“ mitzuspielen. Ich sagte ziemlich spontan zu.

Du bist ein äusserst starker Angreifer, von den Mitspielern geehrt und von den Gegnern gefürchtet. Wann folgt der Transfer in die NLA?

Wo muss man sich da melden? ☺ Ich glaube, die Grösse hätte ich, aber das war's dann schon...

Guido, danke für dieses Interview!

Juniorinnen B1

Podestplatz in der Herbstmeisterschaft

Im Sommer musste die Mannschaft drei Abgänge von Teamstützen verkraften und vier neue, jüngere Spielerinnen ins Team integrieren. So zeigten wir im ersten und auch einzigen Freundschaftsspiel vor der Saison wohl die schlechteste Leistung, seit dem Bestehen der Fussballabteilung des BSC. Eine deutliche, ziemlich emotionale Pausenansprache sollte dann aber das Startsignal für eine sehr gute Rückrunde werden. Die Mannschaft raufte sich zusammen und plötzlich begannen wieder alle füreinander und miteinander zu kämpfen und zu spielen. Das erste Meisterschaftsspiel im Derby gegen den FC Aarau ging zwar noch verloren, doch dann startete das Team zu einer nicht für möglich gehaltenen Serie von sechs Spielen ohne Niederlage. So konnten wir vor dem letzten Spiel gegen Schöffland immer noch mit dem Herbstmeistertitel liebäugeln. Zum Schluss reichte es nach einem Unentschieden noch für den sehr guten 3. Schlussrang.

Die Mannschaft zeigte herzerfrischenden Fussball, der auch für Kenner einige Leckerbissen in Form von wunderschönen Toren und gelungenen Spielzügen bereit hielt. Die Mädchen haben sich im letzten halben Jahr wiederum stetig gesteigert, so dass die Frühjahrsrunde mit Spannung erwartet werden kann. Vielleicht gelingt es uns wiederum ganz vorne an der Tabellenspitze mitzumischen.

Es wäre schön wenn SIE uns auch einmal vor Ort bei einem Spiel als Zuschauer unterstützen würden. Wir werden es ihnen auf jeden Fall mit viel Einsatz und Freude am Fussball danken!

Spielplan Frühjahrsrunde 2007

Fr	23.03.2007 19:00	BSC Zelgli Aarau	-	SC Schöffland
Sa	31.03.2007 16:00	FC Wohlen	-	BSC Zelgli Aarau
Fr	20.04.2007 19:00	BSC Zelgli Aarau	-	SV Würenlos
Fr	27.04.2007 19:00	BSC Zelgli Aarau	-	FC Aarau b
Sa	05.05.2007 16:15	FC Menzo Reinach	-	BSC Zelgli Aarau
Fr	11.05.2007 19:00	BSC Zelgli Aarau	-	Baden/Turgi a
Sa	19.05.2007 15:00	FC Aarau a	-	BSC Zelgli Aarau
Fr	25.05.2007 19:00	BSC Zelgli Aarau	-	FC Erlinsbach
Sa	02.06.2007 15:30	FC Obersiggenthal	-	BSC Zelgli Aarau

Juniorinnen A3



Aller Anfang ist schwer, das mussten wir in unserer ersten Saison erfahren. Wir kamen zu der Erkenntnis, dass das Volleyball Teamgeist fordert und es eine Kopfsache ist. In jedem Mitglied steckt ein gewisses Potential, welches durch regelmässiges Training gefördert wird. Unser Ziel für diese Saison ist es, Erfahrungen zu sammeln, Spass zu haben und eine gute Technik zu erlernen. Wir hoffen, dass dies uns gelingen wird, da wir alle weiterkommen möchten.

Mo	12.02.2007 20:00	Moehlin Volley 2	-	BSC Zelgli Aarau 2
Mi	14.02.2007 19:30	BSC Zelgli Aarau 2	-	VBC Oftringen
Mo	26.02.2007 19:00	SV Wettingen Laegern 2	-	BSC Zelgli Aarau 2
Sa	10.03.2007 14:30	BSC Zelgli Aarau 2	-	Volley Smash 05 3
Sa	17.03.2007 14:30	VBC Rheinfelden 2	-	BSC Zelgli Aarau 2

Juniorinnen A2

Nach der ersten und erfolgreichen Saison 05/06 sind wir aufgestiegen. Jetzt in der neuen Stärkenklasse mussten wir unsere allererste Niederlage einstecken, doch wir halten uns sehr gut. Wir sind eine Mannschaft mit einem tollen Teamgeist und sind hoch motiviert, jedes der nächsten Spiele zu gewinnen, so dass wir den Aufstieg aus eigener Kraft erreichen können. Die besuchten Champions League Spiele in Zürich motivieren uns zusätzlich uns zu verbessern und lassen die eine oder andere davon träumen auch einmal einen solchen Match zu spielen ;-)
let`s go Aloah!

Sa	17.02.2007 10:30	BSC Zelgli Aarau 1	-	Aarburg-Zofingen Volley 1
Sa	25.02.2007 17:00	VBC Mellingen 1	-	BSC Zelgli Aarau 1
Sa	10.03.2007 10:30	BSC Zelgli Aarau 1	-	Volley Smash 05 2
So	11.03.2007 15:00	Moehlin Volley 1	-	BSC Zelgli Aarau 1
Mo	12.03.2007 20:00	VBC Rheinfelden 1	-	BSC Zelgli Aarau 1

Damen 4. Liga

Nach anfänglichen Schwierigkeiten verbesserten wir uns ständig... aus verlorenen Spielen wurden knapp verlorene, daraus Gewonnene und dann besiegten wir den Zweitplatzierten und lieferten einen guten Match gegen die favorisierten Tabellenersten. Doch wir sind nicht nur gute Volleyballspielerinnen sondern auch gute Autofahrerinnen. Eine nach der andern besteht ihre Fahrprüfung! Die Autofahrten hin und zurück sind immer sehr interessant und amüsant... doch ab und zu verfahren wir uns im Dunkeln und das Auto von Yasmin überrascht einen immer wieder. Leider haben wir in der bisherigen Saison auch Verletzte zu beklagen und wenige sind aus unserem Club ausgetreten. Trotzdem ist das Team eine coole Mannschaft, die ebenfalls hoch motiviert an jedes Spiel geht und einen grossen Kampfgeist besitzt. Olé Bambucha:-D



Sa	17.02.2007	14:30	BSC Zelgli Aarau	-	Aarburg-Zofingen Volley 2
Mi	21.02.2007	20:00	VC Safenwil-Koelliken 3	-	BSC Zelgli Aarau
Sa	10.03.2007	16:30	BSC Zelgli Aarau	-	VBC Rothrist 1
Sa	17.03.2007	15:00	VBC Seon 3	-	BSC Zelgli Aarau

Herren 4. Liga



Sa	17.02.2007	12:30	BSC Zelgli Aarau	-	Aarburg-Zofingen Volley 2
Di	27.02.2007	20:00	TV Lunkhofen 4	-	BSC Zelgli Aarau
Sa	03.03.2007	13:00	VBC Langnau	-	BSC Zelgli Aarau
Sa	10.03.2007	12:30	BSC Zelgli Aarau	-	Volley Smash 05 2
Mi	14.03.2007	21:00	VBC Wiggere-Pfaffnau	-	BSC Zelgli Aarau



**Die Volleyballabteilung des BSC bedankt sich ganz herzlich bei der
AMAG Aarau für das Sponsoring des Trainingsanzuges.**

Sponsoren

Alle Mitgliederinnen und Mitglieder des BSC bedanken sich ganz herzlich bei den folgenden Hauptsponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:



VEREIN EHEMALIGER
DER BEZIRKSSCHULE AARAU

www.bez-aarau.ch/1/veba



AMAG Aarau
Rohrerstrasse 29
5000 Aarau
www.aarau.amag.ch



jura cement

Postfach
5001 Aarau
www.juracement.ch



Igelweid 1
5000 Aarau
www.fielmann.ch



Tellstrasse
5001 Aarau
www.ksa.ch



Schlüssel Informatik AG
Graben 10
5000 Aarau
www.schluesselinfo.ch